

Schwerer Arbeitsunfall in Hintertux: 25-Jähriger eingeklemmt!

Ein 25-Jähriger wurde bei einem Arbeitsunfall in Hintertux schwer verletzt. Details zum Vorfall und Unterstützung durch Rettungskräfte.



Hintertux, Tirol, Österreich - Am 6. Juni 2025 ereignete sich in Hintertux, Tirol, ein schwerer Arbeitsunfall, bei dem ein 25-jähriger Arbeiter verletzt wurde. Bei Revisionsarbeiten an der „Beschickungsanlage“ hatte der junge Mann den „Endlagenschalter“ im „Bahnhof“ überprüft und den Anweisungen gegeben, die Anlage anzuheben. Begleitet wurde er von zwei weiteren Arbeitern, einem 29-Jährigen und einem 34-Jährigen, der in der Nähe war und Blickkontakt mit dem 25-Jährigen hatte. Trotz zahlreicher Bestätigungen, dass alles in Ordnung sei, kam es zu einem tragischen Zwischenfall.

In einem kritischen Moment rief der 25-Jährige plötzlich „STOP“, woraufhin der 34-Jährige umgehend den „Nothalt“ betätigte und

den Vorgang abbrach. Bedauerlicherweise war die Ursache des Unfalls unbekannt, sodass der 25-Jährige mit dem Kopf zwischen einem Eisengeländer und einem Eisenträger eingeklemmt wurde. Dies führte zu schweren Verletzungen, die umgehend erstversorgt werden mussten.

Rettung und Erste Hilfe

Seine beiden Kollegen sowie weitere Mitarbeiter setzten alles daran, den Eingeklemmten zu befreien. Die Bergrettung und die Feuerwehr Tux wurden alarmiert und konnten den 25-Jährigen nach der Erstversorgung aus einer Höhe von circa sechs Metern abseilen. Im Einsatz waren zudem die Polizei sowie ein Rettungshubschrauber, der den Verletzten zur weiteren Behandlung in die Klinik nach Innsbruck flog.

Dieser Vorfall wirft auch grundlegende Fragen zu Arbeitsunfällen und deren Versicherungsschutz auf. Laut **dguv.de** sind Arbeitsunfälle nicht auf Unfälle während der Arbeit beschränkt, sondern umfassen eine Vielzahl von sicherheitsrelevanten Ereignissen, die während einer versicherten Tätigkeit geschehen. Die gesetzliche Unfallversicherung bietet umfassende Absicherung für Arbeitnehmer, Schüler, und sogar ehrenamtlich Tätige.

Relevanz der gesetzlichen Unfallversicherung

Die gesetzliche Unfallversicherung ist in unterschiedliche Bereiche aufgeteilt, um den geeigneten Schutz zu gewährleisten. Gewerbliche Berufsgenossenschaften, Unfallkassen und Gemeindeunfallversicherungsverbände betreuen verschiedene Personengruppen und sind für die Prävention sowie die Entschädigung von Arbeitsunfällen zuständig. Diese Organisationen sind gesetzlich für die Branchen verantwortlich und stellen sicher, dass Unfallopfer einen angemessenen Zugang zu Unterstützungsleistungen erhalten,

wie es **dguv.de** beschreibt.

Der schreckliche Vorfall in Hintertux erinnert daran, wie wichtig Sicherheitsvorkehrungen und eine wirksame Unfallversicherung sind. Es bleibt zu hoffen, dass die Ursachen des Unfalls schnell geklärt werden können, um zukünftige Vorfälle zu vermeiden und die Sicherheit am Arbeitsplatz zu verbessern.

Details	
Vorfall	Arbeitsunfall
Ursache	Unbekannte Ursache
Ort	Hintertux, Tirol, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• www.fireworld.at • www.dguv.de • www.dguv.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at